

WECHSELAUSSTELLUNGEN:

09.11.2017 bis 13.03.2018

Die weltweite Bewegung „Freies Deutschland“

1943 – 1945 (in deutsch und englisch)

(Ausstellung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand in Kooperation mit der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund deutscher Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN - BDA))

Die Ausstellung dokumentiert die Aktivitäten deutscher EmigrantInnen, die sich aus dem Exil für die Befreiung Deutschlands von den Nationalsozialisten einsetzten.

19.03. bis 31.05.2018

Prora: Ein Ort in Transformation

(Fotoausstellung von Daniel Heppel, Potsdam)

Die einst von den Nationalsozialisten als „Kraft durch Freude“-Seebad für 20.000 Urlauber teilerrichtete und später in der DDR zum Militärstandort für die Nationale Volksarmee ausgebaute Anlage Prora wandelt sich heute zu einem exklusiven Urlaubs- und Wohndomizil. Die Ausstellung zeigt Farbfotografien, die zwischen 2013 und 2017 entstanden sind und den Wandel Proras dokumentieren.

04.06. bis 05.09.2018

„Das hat's bei uns nicht gegeben!“ –

Antisemitismus in der DDR

(Amadeu Antonio Stiftung, Berlin)

Im Gegensatz zum Mythos vom Antifaschismus in der DDR gab es auch Antisemitismus von staatlicher Seite. In acht ostdeutschen Städten recherchierten deshalb Jugendliche mit der Unterstützung von Fachkräften zu diesem Thema. Die Ergebnisse werden im Rahmen der Wanderausstellung präsentiert.

10.09.2018 bis Januar 2019

Das ‚KdF Seebad Rügen‘ – Fotografien aus der Planungs- und Bauphase (1935-1938)

Die Ausstellung zeigt Fotografien aus dem Kölner Archiv Wim Cox, aufgenommen von den Architekturfotografen Hugo Schmölz und Karl Hugo Schmölz. Sie begleiteten den Architekten des KdF-Seebads, Clemens Klotz, im Planungs- und Bauprozess und dokumentierten diesen.

Die Fotografien geben einen bemerkenswerten Einblick in die baulichen Anfänge des teilerrichteten Seebades.

Öffnungszeiten PRORA-ZENTRUM

Ausstellungen, Filmvorführungen, Buchverkauf:

Mai bis Oktober: täglich 10:00 – 18:00 Uhr

November bis April: Mo – Fr 10:00 – 16:00 Uhr

Eintritt:

Erwachsene: 4 € | Jugendliche (12 – 17 Jahre): 3 €

Öffentliche Führungen/Geländerundgänge

zur NS- und DDR-Geschichte Proras:

April bis Oktober: Di + Do 10:00 + 14:00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

Treffpunkt: an der Kasse im PRORA-ZENTRUM

Eintritt 5 € / 3,50 €

Moving History – mit dem Fahrrad durch die Geschichte Proras

Termin 1: 17.06., 11:00 – 14:00 Uhr

Termin 2: 08.07., 11:00 – 14:00 Uhr

Termin 3: 19.08., 11:00 – 14:00 Uhr

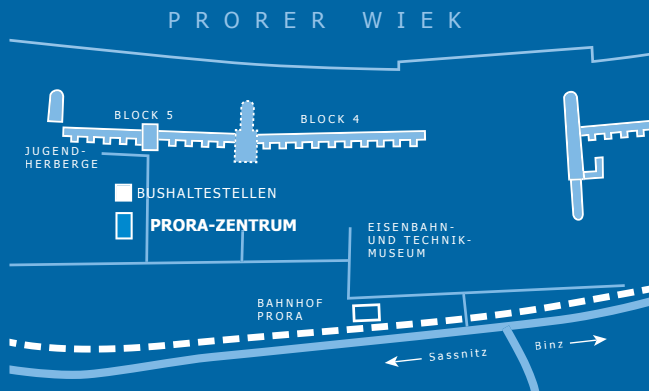
Treffpunkt: an der Kasse im PRORA-ZENTRUM

Preis: 6 € / 4 €

Fahrräder sind bitte selbst mitzubringen.

Weitere Infos: siehe Veranstaltungen

So finden Sie uns:



PRORA-ZENTRUM Bildung-Dokumentation-Forschung

Mukraner Str. 12, bei der Jugendherberge

18609 Prora-Nord

Tel.: +49 (0)38393 – 127921

Mobil: +49 (0)162 – 7350307

info@prora-zentrum.de

www.prora-zentrum.de

www.facebook.com/prora-zentrum

Das Veranstaltungsprogramm des PRORA-ZENTRUMs wird unterstützt durch:



PRORAZENTRUM 
BILDUNG DOKUMENTATION FORSCHUNG

VERANSTALTUNGEN 2018

VORTRÄGE
THEMENFÜHRUNGEN
FILME
AUSSTELLUNGEN

VERANSTALTUNGEN:

Samstag, 17.03. | 15:00 Uhr | PRORA-ZENTRUM |
Eintritt frei

Eröffnung der Fotoausstellung „Prora – ein Ort in Transformation“

Seit 2013 begleitet der Medienwissenschaftler Daniel Heppe die baulichen Veränderungen Proras mit seiner Kamera. Die Ausstellung dokumentiert den aktuellen Transformationsprozess der Blöcke Proras. Das Grußwort spricht Dr. Gerhard Bartels (stellv. Vorsitzender PRORA-ZENTRUM), im Anschluss referiert Herr Heppe über sein Projekt und wie er zu der Idee kam, Prora fotografisch zu begleiten.

Sonntag, 13.05. | 10:00 – 18:00 Uhr | PRORA-ZENTRUM |
Eintritt frei

Internationaler Museumstag

Das PRORA-ZENTRUM bietet ein abwechslungsreiches Angebot aus Ausstellungen, Filmen und Führungen rund um die NS- und DDR-Geschichte Proras sowie einen Ausblick auf die aktuellen Entwicklungen. Programm zeitnah unter www.prora-zentrum.de und www.facebook.com/PRORA-ZENTRUM

Sonntag, 03.06. | 11:00 Uhr | PRORA-ZENTRUM |
Eintritt frei

Ausstellungseröffnung

„Das hat's bei uns nicht gegeben. Antisemitismus in der DDR“ (Amadeu Antonio Stiftung)

Im Gegensatz zum Mythos vom Antifaschismus in der DDR gab es auch Antisemitismus von staatlicher Seite. In acht ostdeutschen Städten recherchierten Jugendliche mit der Unterstützung von Fachkräften zu diesem Thema. Die Ausstellung dokumentiert die Ergebnisse dieser Studie. Nach der Einführung durch Susanna Misgajski hält Prof. Heike Radvan (Brandenburgische Technische Universität Cottbus) einen Vortrag zum Thema der Ausstellung.

Freitag, 15.06. | 19:00 Uhr | PRORA-ZENTRUM |
Eintritt 5 € / 3,50 €

„Die Geschichte des jüdischen Kurhausbesitzers Kaba-Klein in Binz“ Vortrag von Susanna Misgajski, PRORA-ZENTRUM

Bis zur Enteignung durch die Nationalsozialisten befand sich das Kurhaus Binz in den Händen von vier jüdischen Eigentümern. Adalbert Bela Kaba-Klein überlebte den Holocaust und erstritt sich das Kurhaus 1950 zurück. 1953 wurde er im Rahmen der „Aktion Rose“ erneut enteignet.

Sonntag, 17.06. / 08.07. / 19.08. | 11:00 – 14:00 Uhr |
PRORA-ZENTRUM | Eintritt 6 € / 4 €

Moving History – mit dem Fahrrad durch die Geschichte Proras

Die etwa dreistündige Fahrradtour verläuft entlang der Anlage und vermittelt, unterstützt durch historisches Bildmaterial, die NS- und DDR-Geschichte des Ortes. Auch auf die aktuelle Entwicklung aufgrund der umfangreichen Gebäudesanierungen wird eingegangen. Fahrräder müssen bitte selbst mitgebracht werden. Treffpunkt ist an der Kasse des PRORA-ZENTRUMs, von dort führt die Tour von den nördlichen Ruinenblöcken bis kurz vor Binz. Termine: siehe auch Rückseite des Flyers.

Freitag, 06.07. | 19:00 Uhr | PRORA-ZENTRUM |
Eintritt frei

„Gebrochen, missbraucht und ausgenutzt. Umerziehung in Spezialkinderheimen und Jugendwerkhöfen der DDR“ Film, Vortrag / Gespräch mit Burkhard Bley, LStU MV

Kinder und Jugendliche, deren Erziehung und Entwicklung nicht im Sinne des SED-Staates erfolgten oder die sich nicht den gesellschaftlichen Normen anpassten, konnten in der DDR zur „Umerziehung zu sozialistischen Persönlichkeiten“ in ein Kinder- und Jugendheim eingewiesen werden. Dort waren Schikane, Demütigung und Gewalt an der Tagesordnung. Als Leiter der Anlauf- und Beratungsstelle „Heimerziehung in der DDR“ gibt Burkhard Bley Einblicke in das Erziehungssystem der DDR.

Mittwoch, 25.07. / 08.08. | 11:00 |
Naturerbe Zentrum Rügen (NEZR) | Eintritt 16 € /
erm. (Rentn./Stud./Jugendl. ab 15 J.) 13,50 € /
Kinder (6-14 J.) 11,50 €

Geschichte mit Aussicht

Rundgang zur NS- und DDR-Geschichte Proras sowie zu den aktuellen Entwicklungen auf dem Baumwipfelpfad. Treffpunkt ist an der Kasse. Im Eintritt sind Rundgang, Ausstellung und Baumwipfelpfad des NEZR enthalten.

Freitag, 17.08. | 19:00 Uhr | PRORA-ZENTRUM |
Eintritt 5 € / 3,50 €

„Flucht über die Ostsee“ Vortrag von Dr. Volker Höffer, BStU-Außenstelle Rostock

Mit dem Bau der Mauer 1961 in Berlin wurde auch die Ostseeküste zu einer unüberwindlichen Staatsgrenze für die DDR-Bürger. Manch ein waghalsiger Fluchtversuch wurde auch von Rügen und Hiddensee unternommen. Anhand von Stasi-Unterlagen zeichnet Dr. Volker Höffer die Geschichten von Menschen nach, deren Fluchtversuche über die Ostsee scheiterten oder deren Flucht gelang.

Sonntag, 09.09. | 10:00 – 18:00 Uhr |
PRORA-ZENTRUM | Eintritt frei

Tag des offenen Denkmals in Kombination mit der Eröffnung der Ausstellung „Das KdF-Seebad Rügen – Fotografien aus der Planungs- und Bauphase 1935 – 1938“ um 15:00 Uhr

Am Tag des offenen Denkmals bietet das PRORA-ZENTRUM zu verschiedenen Uhrzeiten ein abwechslungsreiches Programm aus Führungen, Filmen und Ausstellungen zur doppelten Geschichte Proras an. Höhepunkt der diesjährigen Veranstaltung ist die Eröffnung der Fotoausstellung um 15 Uhr, in der Fotografien aus der Planungs- und Bauphase des ehemals in Prora geplanten KdF-Seebades Rügen gezeigt werden. Nach der thematischen Einführung durch Susanna Misgajski folgt ein geführter Ausstellungsrundgang.

Programm zeitnah unter www.prora-zentrum.de und www.facebook.com/PRORA-ZENTRUM

Mittwoch, 10.10. | 11:00 Uhr | PRORA-ZENTRUM |
Eintritt frei

Aktivherbst auf Rügen – Wanderung zur doppelten Geschichte Proras

Im Rahmen des Aktivherbstes 2018 bietet das PRORA-ZENTRUM erneut eine geführte Wanderung zur NS- und DDR-Geschichte Proras an. Die ca. 3-stündige Wanderung erstreckt sich über den gesamten Nordflügel Proras, von den Ruinenblöcken bis zum ehemaligen Festplatz und nimmt ebenfalls Bezug auf die aktuellen Entwicklungen. Treffpunkt ist im PRORA-ZENTRUM, Parkplätze stehen zur Verfügung. Wir bitten um wetterfeste Kleidung und feste Schuhe.